



Gemeinde Aschbach-Markt
Rathausplatz 11
3361 Aschbach-Markt, NÖ
TEL 07476/77321-0, FAX 07476/77321-18
E-MAIL: gemeinde@aschbach-markt.at
Gerichtsstand: Amstetten

Protokoll

über die Sitzung des

Gemeinderates

Datum : Mittwoch, 23.10.2019

Ort : Altes Rathaus, Aschbach-Markt, Rathausplatz 1

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesend waren:

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer, Vizebgm. Gottfried Bühringer,
GGR Wolfgang Schoder, GGR Mag. Nicole Kirchweiger-Otter, GGR Michael
Sturl

GGR Mag.phil. Markus Krenn, GGR Ing. Erwin Zeitlhofer

GR Johannes Stiefelbauer, GR Christa Dorner, GR Hermann Mayrhofer, GR
Rupert Mayrhofer, GR Johann Sturl, GR Anita Grubhofer

GR Michael Burghofer, GR Birgit Steinkellner, GR Mag. Michael Wagner,

GR Monika Mautz, GR Stefan Zeitlhofer

GR Franz Beneder, GR Mario Hammerschmid

GR Bettina Harreither-Gutenbrunner, GR Kurt Schwab

Entschuldigt abwesend:

GR Otmar Weise

Vorsitzender:

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer

Schriftführer:

VB Fischl Margit

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Änderung der Tagesordnung:

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer bringt folgenden Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung ein:

Ich ersuche um Aufnahme von folgenden Dringlichkeitspunkt und zwar soll **nach dem Tagesordnungspunkt 9 als TOP 10)**

„Bericht des Prüfungsausschusses“

in die Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung aufgenommen werden.

Dieser Tagesordnungspunkt war bei Erstellung der Tagesordnung noch nicht sitzungsfähig.

Danach führt der Bürgermeister die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt.

Weiters weist der Vorsitzende darauf hin, dass der TOP 9 „Errichtung eines Glasfasernetzes im Gemeindegebiet“ kein Beschlusspunkt, sondern ein Bericht ist.

TAGESORDNUNG

- 1) **Genehmigung des öffentlichen und nicht öffentlichen GR-Protokolls vom 11.09.2019**
- 2) **Nennung der Zeichnungsberechtigten**
- 3) **Wasserversorgungsanlage Lückenschluss Amstetten BA 09
Errichtung Übergabestation**
 - a) **Erwerb Teilgrundstück 929/4 KG Aschbach Dorf und
Veräußerung der Grundstücke 880/1 und 880/2 KG Aschbach
Dorf**
 - b) **Errichtung der Übergabestation**
- 4) **Kulturveranstaltungen/FIT 2020**
- 5) **Bepflanzung Straßennebenanlagen Mittlerer Markt Auftragsvergabe
(außerplanmäßige Ausgabe)**
- 6) **WVA BA Mittlerer Markt
Erweiterung von Brücke Zierbach bis Kreuzung Luftstraße
Auftragsvergabe (außerplanmäßige Ausgabe)**
- 7) **WVA BA 12 Flur- und Servitutsentschädigungen für Wasser-
transportleitung Aschbach Krenstetten**
- 8) **Hochwasserschutz und Vorprojekt Zufahrt Lagerhaus-Molkerei**
- 9) **Errichtung eines Glasfasernetzes im Gemeindegebiet**
- 10) **Bericht des Prüfungsausschusses - Dringlichkeitspunkt**
- 11) **Berichte und Anfragen**

Übergang in die Tagesordnung

1) Genehmigung des öffentlichen und nicht öffentlichen GR-Protokolls vom 11.09.2019

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll der öffentlichen und nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11.09.2019 eingelangt sind.

Das Protokoll der öffentlichen und nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11.09.2019 gilt daher als genehmigt

2) Nennung der Zeichnungsberechtigten

Es wurden folgende Zeichnungsberechtigte genannt:

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer

GGR Mag. Markus Krenn

GR Johann Sturl

GR Franz Beneder

3) Wasserversorgungsanlage Lückenschluss Amstetten BA 09 Errichtung Übergabestation

a) Erwerb Teilgrundstück 929/4 KG Aschbach Dorf und Veräußerung der Grundstücke 880/1 und 880/2 KG Aschbach Dorf

b) Errichtung der Übergabestation

Bezüglich dieses Tagesordnungspunktes ist GR Mag. Michael Wagner gem. § 59 NÖ GO 1973 wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Er wird einstimmig zur Beratung beigezogen.

Sachverhalt:

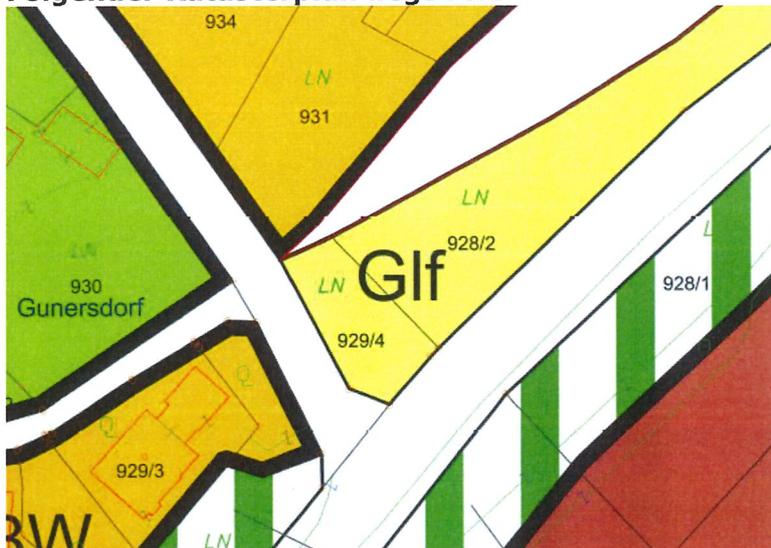
a) Erwerb Teilgrundstück 929/4 KG Aschbach Dorf und Veräußerung der Grundstücke 880/1 und 880/2 KG Aschbach Dorf

I) Erwerb Teilgrundstück 929/4 KG Aschbach Dorf

In der Gemeinderatssitzung vom 26.06.2019 wurde das Wasserlieferübereinkommen mit der Stadtgemeinde Amstetten für die Notwasserversorgung beschlossen.

Nun soll die Übergabestation zur Verbindung der Wasserleitungsnetze errichtet werden. Dies soll auf dem Grundstück 929/4 KG Aschbach Dorf, Liegenschaftseigentümer Veronika und Florian Wagner, Gunnersdorf 18, Aschbach-Markt, durchgeführt werden.

Folgender Katasterplan liegt vor:



Folgendes Übereinkommen mit den Liegenschaftsbesitzern liegt vor:

Grundablösung für die neue WVA BA 09 – Übergabestation Gunnersdorf

Grundbeanspruchung:

Gst.Nr. 929/4 KG Aschbach Dorf (03202)

Gesamtfläche: 318 m²

Benötigte Fläche: ca. 220 m²

Grundablöse:

220 m² x € 8,50 pro m² (landw.genutzt)

€ 1.870,00

Das exakte benötigte Flächenmaß ergibt sich nach endgültiger Vermessung durch einen staatlich befugten Zivilingenieur für Vermessungswesen nach Fertigstellung des Bauvorhabens.

Die Vermessung und die Herstellung der Grundbuchsordnung nach dem Verfahren der §§15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz werden von der Gemeinde veranlasst.

II) Veräußerung Grundstücke 880/1 und 880/2 KG Aschbach Dorf

Grundbedingung der Liegenschaftsbesitzer Veronika und Florian Wagner für die Veräußerung des benötigten Teilgrundstückes 929/4 KG Aschbach Dorf war der Erwerb des Grundstückes 880/1 KG 03202 Aschbach Dorf, im Ausmaß von 771 m² laut Kataster sowie des Grundstückes 880/2 KG 03202 Aschbach-Dorf, im Ausmaß von 40 m² laut Kataster
Gesamtfläche der beiden Grundstücke : 811 m²

Beiderseits vereinbarter Kaufpreis: 4,50 € pro m²

€ 3.649,50

Im Zuge der Vermessung soll der öffentliche Zufahrtsweg, Parzelle 970/2, soll laut folgender Planskizze verlegt werden.



Die Vermessungskosten werden von der Gemeinde übernommen.

VA-Stelle:
5/850-004050

VA-Betrag:
€ 724.000,00

frei:
€ 273.641,00

GR Mag. Michael Wagner verlässt den Sitzungssaal.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Erwerb des benötigten Teilgrundstückes von Veronika und Florian Wagner Grst.Nr. 929/4 KG 03202 Aschbach Dorf im Ausmaß von ca. 220 m² (das exakte Flächenmaß ergibt sich nach endgültiger Vermessung) zum Preis von € 8,50 pro m² und die Veräußerung der Grundstücke 880/1 und 880/2 KG 03202 –Aschbach Dorf an Veronika und Florian Wagner zum beiderseits vereinbarten Kaufpreis von € 3.649,50 beschließen. Die Kosten der Vermessung und der grundbücherlichen Durchführung trägt die Gemeinde Aschbach-Markt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis : einstimmig

GR Mag. Michael Wagner Michael nimmt wieder an der Sitzung teil.

b) Errichtung der Übergabestation

Für die Errichtung der Übergabestation liegen Kostenschätzungen für die Baumaßnahmen und die Erdarbeiten vor.

Die Errichtung des Gebäudes umfasst eine Ausführung mit Flachdach und Gesamtkosten in der Höhe von 63.000,00 € exkl. MwSt.

Die Erdarbeiten werden mit 11.000,00 € exkl. MwSt geschätzt.

Es wird festgelegt, dass auf Grund der hohen Errichtungskosten, die bauliche Ausführung des Gebäudes analog wie bei der Übergabestation in Krenstetten (Pulldach) erfolgen soll und es sollen folgende Maximalkosten festgelegt werden:

Gewerk	Maximalkosten € / exkl. MwSt
Errichtung Drucksteigerungsanlage	43.000,00
Erdarbeiten	11.000,00
Gesamtkosten	54.000,00

Die Ausschreibung der Baumaßnahmen und der Erdarbeiten soll in Form eines nicht offenen Verfahrens ohne öffentliche Bekanntmachung erfolgen.

Folgende Firmen sollen zur Angebotslegung für die Baumaßnahmen eingeladen werden:

Fa. BauPabst GmbH, Neufeld 2, Aschbach-Markt

Fa. Bammacher Bau GmbH, Matzendorf 47, St. Georgen am Ybbsfelde

Fa. Stöckler Bau GmbH, Weistrach 18

Folgende Firmen sollen zur Angebotslegung für die Erdarbeiten eingeladen werden:

Fa. Hinterholzer GmbH, Heide 2, 3361 Aschbach-Markt

Fa. Stockinger Erdbau GmbH, Gewerbepark Pöllä 20, 3353 Seitenstetten

Fa. Riedler Kies und Bau GmbH & Co KG, Arthofen 3, 3300 Winklarn

Die Vergabe der Arbeiten soll an den Billigstbieter erfolgen.

Wortmeldungen von GGR Ing. Erwin Zeitlhofer, GR Birgit Steinkellner, GGR Mag. Michael Wagner, GGR Michael Sturl

VA-Stelle:
5/850-004050

VA-Betrag:
€ 724.000,00

frei:
€ 273.641,00

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge der Grundsatzentscheidung gem. § 36 NÖ Gemeindeordnung für das Bauvorhaben „Errichtung der Übergabestation in Gunnersdorf“ mit Gesamtkosten von € 54.000,00 exkl. MwSt zustimmen.

Die Ausschreibung der Baumaßnahmen und der Erdarbeiten soll in Form eines nicht offenen Verfahrens ohne öffentliche Bekanntmachung erfolgen.

Folgende Firmen sollen zur Angebotslegung für die Baumaßnahmen eingeladen werden:

Fa. BauPabst gmbH, Neufeld 2, Aschbach-Markt

Fa. Bammacher BauGmbH, Matzendorf 47, St. Georgen am Ybbsfelde

Fa. Stöckler BauGmbH, Weistrach 18

Folgende Firmen sollen zur Angebotslegung für die Erdarbeiten eingeladen werden:

Fa. Hinterholzer GmbH, Heide 2, 3361 Aschbach-Markt

Fa. Stockinger Erdbau GmbH, Gewerbepark Pölla 20, 3353 Seitenstetten

Fa. Riedler Kies und Bau GmbH & Co KG, Arthofen 3, 3300 Winklarn

Die Vergabe der Arbeiten soll an den Billigstbieter erfolgen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis : mehrstimmig

21 Stimmen dafür

1 Gegenstimme: GGR Mag. Markus Krenn

4) Kulturveranstaltungen/FIT 2020

Bezüglich dieses Tagesordnungspunktes ist GR Michael Burghofer gem. § 59 NÖ GO 1973 wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Er wird einstimmig zur Beratung beigezogen.

Sachverhalt:

Es liegt folgendes Kulturprogramm für 2020 vor:

Neujahrskonzert mit dem Strauß-Ensemble Ybbstal am 25.01.2020 in der Sporthalle Aschbach:

Es soll ein Konzertvertrag mit folgenden Eckdaten abgeschlossen werden:

Als Vergütung für die von den Künstlern zu erbringenden Darbietungen erhalten die Künstler € 5.680,00 inkl. USt und aller Spesen

Die vereinbarte Vergütung wird nach der Aufführung in bar ausgezahlt

Der Veranstalter übernimmt am Aufführungstag die Bereitstellung von Getränken vor und während des Konzertes, sowie einen kleinen Imbiss vor dem Konzert

Der Veranstalter wird eine Bühne, ein Sprechmikrofon und eine dem Rahmen entsprechende Ausleuchtung der Bühne kostenlos zur Verfügung stellen.

Folgende Kostenschätzung liegt vor:

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo +/-
Kartenverkauf VVK: € 18,- AK: € 20,- (250 x € 18,-)	4.500,00		
Gage inkl. Mwst.		5.680,00	
Verköstigung		250,00	
AKM		200	
Licht und Tontechnik		1.200,00	
			-2.830,-

Konzert mit zwo3wir „Königin sein“ am 07.03.2020 in der Sporthalle Aschbach

Es soll ein Konzertvertrag mit folgenden Eckdaten abgeschlossen werden:

Gage: 2.600,00 € exkl. MwSt und Verpflegung

Sonstiges: Lt. Anbot vom 5.6.2019, Ton- und Lichtenanlage, Tontechniker und Lichttechniker werden von zwo3wir mitgenommen

Folgende Kostenschätzung liegt vor:

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo +/-
Kartenverkauf VVK: € 18,- AK: € 20,- (230 x € 18,-)	4.140,00		
Gage inkl. Mwst.		2.938,00	
Verköstigung		150,00	
AKM		200,00	
			852,00

Frühlingskonzert des Gesangs- und Musikvereines Krenstetten am 4.4.2020, ehem. GH Fellner und der Musikkapelle Aschbach-Markt am 18.04.2020

Frühlingskonzert der Musikkapelle Aschbach-Markt am 18.04.2020 in der Sporthalle Aschbach-Markt

Kostenschätzung:

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo +/-
Diverse Einnahmen	150,00		
Diverse Ausgaben		0,00	
			150,00

Frühlingsmarkt am Schubertplatz am Samstag, 25.04.2020

Kostenschätzung:

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo +/-
Standgebühren (30 Standler à € 15,00)	450,00		
Plakate, Folienschrift für Transparente und Werbung		250,00	
Feigl (Garnituren)		160,00	
Sonstige Ausgaben (Bastelmaterialien, evtl. musikalische Umrahmung...)		400,00	
Wein Eröffnung Frühlingsmarkt (für Standler)		100,00	
			-460,00

FIT Tag am Samstag 09.05.2020 Sportplatz Aschbach-Markt

Kostenschätzung:

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo +/-
Startgeld (150 Personen x € 3,-)	450,00		
Plakat- und Transparentwerbung	250,00		
Trophäen/Medaillen/Wanderpokal		160,00	
Hauptpreis-Verlosung		200,00	
FIT-Korb		80,00	
Verpflegung-Mitwirkende		200,00	
Eis-Gutscheine		50,00	
			10,00

Sonstige Einnahmen und Ausgaben

	Einnahmen	Ausgaben
Fit Folder Druckkosten		100,00 €
FIT Sponsor 2020	200,00 €	

Gesamtabrechnung für die FIT Veranstaltungen 2020:

€ - 2.178,00

VA-Stelle:
Voranschlag 2020

VA-Betrag:

frei:

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge dem geplanten Kulturprogramm für 2020 und den Konzertverträgen mit dem Strauß-Ensemble Ybbstal und „zwo3wir“ seine Zustimmung geben. Die Verträge bilden einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses und liegen dem Protokoll als Beilage A bei.

**Die Bedeckung der Ausgaben erfolgt im Voranschlag 2020 unter der Kostenstelle:
VA-Stelle: 1/381-728**

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Michael Burghofer betritt wieder den Sitzungssaal

5) Bepflanzung Straßennebenanlagen Mittlerer Markt Auftragsvergabe (außerplanmäßige Ausgabe)

GR Mario Hammerschmid verlässt den Sitzungssaal.

Sachverhalt:

Die Errichtung der Straßennebenanlagen im Bereich Mittlerer Markt ist linksseitig (Haus Mittlerer Markt 1 bis zum Körberl, Danecker) wurde von der Straßenmeisterei Amstetten fast fertiggestellt. Die gegenüberliegenden Anlagen werden im Frühjahr 2020 errichtet.

Es sollen im Herbst die neu entstandenen Grüninseln noch bepflanzt werden. Damit soll die Lebensqualität erhöht und wertvolle Erholungsräume geschaffen werden. Die ökologischen Funktionen von Grün im Marktbereich, wie Staubfilterung, Luftbefeuchtung, Kühlung und Beschattung im Sommer werden im Klimawandel immer wichtiger. Bäume und Sträucher zu pflanzen ist eine bedeutende Maßnahme um den Wärmeinseleffekt abzumildern und den Markt damit zu kühlen.

Nach umfangreichen Beratungen im Bau- und Umweltausschuss fand am 10.10.2019 am Gemeindeamt ein Planungsgespräch mit den betroffenen Firmen, Gärtnerei Starkl, Bewässerungsfirma Raindrop und ambient cosult statt.

Folgender Planentwurf liegt vor:



Folgende Angebote liegen zur Beschlussfassung vor:

Gewerk	Firma	Angebotssumme € / inkl. MwSt
Bepflanzung der Grüninseln	Fa. Starkl Pflanzenversand GmbH, Aschbach-Markt	31.779,57
Bewässerungsanlage für die Grüninseln	Fa. Raindrop Bewässerungstechnik, Blindenmarkt	7.915,78
Gesamt		39.695,35

Das Gewerk „Bepflanzung“ umfasst folgendes:

Baustelleeinrichtung, Bäume: 23 Stk. Säuleneichen, 1 Sommereiche, 1 Silberlinde
Rispenhortensien, Blühstauden und Gräser und Arbeitszeit
Die Humusierung der Beete ist im Angebot nicht enthalten.

Das Gewerk „Bewässerungsanlage“ beinhaltet

Tropfleitungen und Microbewässerung (ca. 300 lfm), Verteilergruppen und Steuerung sowie die Arbeitszeit (pauschal).

Wortmeldungen:

GR Franz Beneder , GR Johannes Stiefelbauer, GR Rupert Mayrhofer, GR Mag. Michael Wagner, GGR Ing. Erwin Zeitlhofer

VA-Stelle:
5/612-0020

VA-Betrag:
€ 1.377.800,00

frei:
€ 346.886,00

GR Franz Beneder verlässt vor der Abstimmung den Sitzungssaal

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge für Auftragsvergabe für die Bepflanzung der Grünanlagen Mittlerer Markt an die Fa. Starkl Pflanzenversand GmbH in der Höhe von € 31.779,57 inkl. MwSt und für die Bewässerung der Grüninseln an die Fa. Raindrop Bewässerungstechnik in der Höhe von € 7.915,78 inkl. MwSt beschließen.

Die Bedeckung der Ausgabe erfolgt aus Mitteln folgender Voranschlagsstelle:

VA-Stelle:	VA-Betrag:	frei:
5/612-0020 (Straßenbau)	€ 1.377.800,00	€ 346.886,00

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die SPÖ Fraktion hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

GR Franz Beneder und GR Mario Hammerschmid betreten den Sitzungssaal und nehmen wieder an der Sitzung teil.

6) WVA BA Mittlerer Markt Erweiterung von Brücke Zierbach bis Kreuzung Luftstraße Auftragsvergabe (außerplanmäßige Ausgabe)

Sachverhalt:

Im Zuge des Projektes WVA Sanierung Mittlerer Markt wurde eine Strangverlängerung im Bereich Brücke Zierbach bis Kreuzung Luftstraße und am Rathausplatz (im Bereich Kindergarten I) durchgeführt.

Folgende schriftliche Stellungnahme der Fa. IKW, Bauaufsicht, liegt vor:

mit 8. Teilrechnung Nr. T-006/09/2019 vom 03.09.2019 wurden u.a. auch die von Fa. Karl Fürholzer GmbH, Arbing, hergestellten Strangverlängerungen im Bereich der Zierbachbrücke und am ^{Hauptplatz} ~~Markt~~ Aschbach-Markt in Rechnung gestellt.

Diese zusätzlichen Baumaßnahmen wurden aufgrund von aktuellen Festlegungen der NÖ. Landesstrassenverwaltung betreffend die Strassen- und Brückensanierungen im Zuge der Landesstrasse L6208 erforderlich.

Die angefallenen Mehrkosten sind in der beiliegenden Kostenermittlung aufgegliedert und betragen rund 15.400,-- € o.Ust.

Die mit der 8. Teilrechnung insgesamt anerkannten Bauleistungen der Fa. Fürholzer GmbH belaufen sich auf 323.893,81 € o.Ust. und liegen damit noch unter den Kosten für die OG02 WVA Sanierung gemäß Leistungsvertrag vom 03.07.2018 in Höhe von 336.435,98 € o.Ust. Da die endgültige Strasseninstandsetzung noch nicht erfolgt ist, ist jedoch im Zuge der weiteren Abrechnung mit einer Überschreitung der präliminierten Kosten zu rechnen.

Grundlage der Kostenermittlung ist die 8. Teilrechnung der Fa. Fürholzer GmbH vom 03.09.2019.
Alle Beträge in € o.Ust.

Verlängerung Strang RUE Kirche (Bereich Zierbachbrücke)

Länge +70,65-17,0=53,65 m, DN/OD 225

Aufmaßblatt Nr.	2145	8.502,44 Mehrlänge Strang
Bautagesbericht Nr.	2429	357,91
Bautagesbericht Nr.	2430	31,08
Bautagesbericht Nr.	2431	52,2
Bautagesbericht Nr.	2432	402,81
Aufmaßblatt Nr.	2148	1.079,18 Umbau Knoten
Bautagesbericht Nr.	2436	2037,71

12.463,33

Verlängerung Strang Mittlerer Markt (Bereich Hauptplatz)

Länge +7,4 m, DN/OD 160

Aufmaßblatt Nr.	2142	887,26 Mehrlänge Strang	
Bautagesbericht Nr.	2438	537,43	
Bautagesbericht Nr.	2439	739,54	
			2164,23
<hr/>			
Zwischensumme			14.627,56
Lohn- und Preiserhöhungen ca. 5%			772,44
<hr/>			
Summe Mehrkosten in € o.Ust.			15.400,00

VA-Stelle:
5/850-004050

VA-Betrag:
€ 724.000,00

frei:
€ 273.641,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Kosten für die Strangverlängerung der WVA Mittlerer Markt vom Zierbach bis zur Kreuzung Luftstraße in der Höhe von € 15.400,00 exkl. MwSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7) WVA BA 12 Flur- und Servitutsentschädigungen für Wassertransportleitung Aschbach Krenstetten

Bezüglich dieses Tagesordnungspunktes ist Vizebgm. Gottfried Bühringer und GGR Michael Sturl gem. § 59 NÖ GO 1973 wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Sie werden einstimmig zur Beratung beigezogen.

Sachverhalt:

Für die Errichtung der Wassertransportleitung von Aschbach-Markt nach Krenstetten sollen die Flur- und Servitutsentschädigungen an die Grundeigentümer ausbezahlt werden.

Die Erhebung der relevanten Sachverhalte für die Ermittlung der Entschädigungen wurde am 30.07.2019 mit der Landwirtschaftskammer Niederösterreich durchgeführt. Die konkrete Berechnung der Entschädigungen erfolgt durch die Fa. IKW, DI Franz Steinbauer unter Anwendung der aktuell gültigen Vergütungsrichtlinien für die Inanspruchnahme land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke, herausgegeben von der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer.

Bei der Ermittlung der Servitutsentschädigung für die Grundstückseigentümer wird die Verkehrskategorie II (3,01 – 7,00 €/m²) unterstellt.

Für Schachteinbauten, die in weniger als 1,0 m Tiefe verlegt sind, sind die Werte für Hektar-Sätze der Kategorie II (792,01 – 1.584,00 €/ha) anzuwenden.

Die Berechnung für Lichtwellenleiter und Leerverrohrung erfolgt mit dem von der RTR Telekom-Kontrol-Kommission verlautbarten bundeseinheitlichen Entschädigungssatz für Telekommunikationslinien mit 2,57 €/lfm. Die angeführten Werte stellen Nettowerte dar.

Folgende Entschädigungen des Fruchtentganges und von Servituten liegen vor:

Grundstück	Katastralgemeinde	Grundeigentümer	Entschädigung für Fruchtentgang €/ohne Ust	Entschädigung für Servitutsrecht €/ohne Ust	Gesamt Entschädigungssumme €/ohne Ust
557	Krenstetten	Ziervogl Helmut	23,96	406,13	430,09
558	Krenstetten	Dr. Franz Üblacker	49,32	836,09	885,41
561	Krenstetten	Bühringer Edeltraud	26,19	444,00	470,19
570/1	Krenstetten	Aichinger Leopold und Heinisch Ingrid	52,53	1.025,68	1.078,21
567	Krenstetten	Fellner Markus	36,21	613,84	650,05
569	Krenstetten	Zeindlhofer Elisabeth, Ganglbauer Erika, Böhmbberger Eva	38,60	654,38	692,98
570/2	Krenstetten	Wagner Robert und Wilhelmine	15,35	299,66	315,01
372, 366/1, 1058,375	Krenstetten	Sturl Michael und Ingrid	914,77	16.864,51	17.779,28
1488, 1489	Mitterhausleiten	Edlinger Helmut	218,27	3.700,44	3.918,71
1492, 1471/2, 1470, 1468/1	Mitterhausleiten	Ebner Wilhelmine	445,57	7.554,03	7.999,60
1509, 1506, 1642, 1645, 1646, 1647, 1500/1	Mitterhausleiten	Mayrhofer Roland	497,71	11.654,82	12.152,53
1513/2	Mitterhausleiten	Kirchwegger Reinhard		120,56	120,56
1511	Mitterhausleiten	Irxenmayr Alois	107,06	1.815,08	1.922,14
Gesamtsumme					48.414,76

Die Besitzer erklären, dass alle Schäden, welche infolge der Errichtung der WVA BA 12 entstanden sind, nach den berechneten Flur- und Servitutsentschädigungen abgegolten sind und verpflichten sich, keine weiteren Ansprüche hinsichtlich der Leitungsverlegung an die Gemeinde Aschbach-Markt zu stellen.

Wortmeldung von GGR Ing. Erwin Zeitlhofer

Vizebgm. Gottfried Bühringer und GGR Michael Sturl verlassen den Sitzungssaal.

VA-Stelle:
5/850010-0040

VA-Betrag:
€ 374.000,00

frei:
€ 60.929,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auszahlung der Entschädigungen für die Errichtung der Wassertransportleitung von Aschbach nach Krenstetten wie im Sachverhalt angeführt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vizebgm. Gottfried Bühringer und GGR Michael Sturl nehmen wieder an der Sitzung teil.

8) Hochwasserschutz und Vorprojekt Zufahrt Lagerhaus-Molkerei

Sachverhalt:

Auf Grund von Hochwässern kam es in der Vergangenheit im Bereich des Lagerhauses bzw. im südöstlichen Ortsgebiet von Aschbach-Markt durch die Url und den Zierbach immer wieder zu Überflutungen. Neben der Hochwasserproblematik soll auch die Zufahrt zum Lagerhaus bzw. zum Molkereigelände neu überdacht und auf das Hochwasserschutzprojekt abgestimmt werden.

Es soll nun ein Hochwasserschutzprojekt erstellt werden, bei dem die dargestellten Probleme untersucht und Lösungsvorschläge ausgearbeitet werden sollen. Untersucht soll der Bereich an der Url von km 10,000 bis km 12,500 und vom Zierbach von km 0,000 bis km 1,300.

Das generelle Projekt soll auf die Abflussuntersuchung aufgebaut werden. Weiters soll ein Schutzkonzept für die Siedlungsgebiete ausgearbeitet werden, wobei ein HW-100 Schutzgrad angestrebt wird.

Neben der Hochwasserproblematik **soll auch die Zufahrt zum Lagerhaus bzw. zum Molkereigelände (Anbindung Molkereistraße an B122) neu überdacht werden** und auf das Hochwasserschutzprojekt abgestimmt werden.

Aufgrund des Verkehrsaufkommens und des derzeit ungünstigen Verkehrsknotenpunktes zum Betriebsgebiet ist die Erstellung eines neuen Zufahrtskonzeptes notwendig.

Projekthalt soll sowohl die Untersuchung von Verbesserungspotentialen um Bereich der bestehenden Anbindung der Molkereistraße als auch als Variante eine gänzlich neue Zufahrtsstraße von der B122 östlich der bestehenden Anbindung sein.

In Zusammenarbeit mit der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau, Hr.Ing. Oliver Huber, wurde eine Ausschreibung für die Planung eines Hochwasserschutzes – Generelles Projekt und Erstellung eines vereinfachten Vorprojektes für die Zufahrt Lagerhaus – Molkerei durchgeführt.

Es wurden folgende Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

Fa. Werner Consult, Fa. Schneider Consult, Fa. IKW, Fa. Dr. Lang ZT-GmbH

Am 01.10.2019 erfolgte die Angebotsöffnung mit folgendem Ergebnis:

Ausschreibung	Werner Consult	Schneider Consult	IKW	Dr. Lang ZT-GmbH
Pos. 1: Hochwasserschutz - Generelles Projekt Netto-Gesamt Angebotspreis in €	36.229,73	21.063,50	27.300,00	64.030,00
Pos. 2: Vorprojekt Zufahrt Lagerhaus-Molkerei Netto-Gesamt Angebotspreis in €	21.801,15	8.925,00	22.600,00	25.715,00
Netto-Gesamt Angebotspreis Pos. 1 und 2 in €	58.030,88	29.988,50	49.900,00	89.745,00

Die Angebote wurden von der Abteilung WA3 (Hochwasserschutz) und von der Abteilung ST3 (Verkehrskonzept) fachtechnisch überprüft und eine Vergabeempfehlung für ein generelles Projekt Hochwasserschutz und die Erstellung eines Verkehrskonzeptes in der Marktgemeinde Aschbach an das Büro Schneider Consult in der Höhe von € 35.986,20 inkl. MwSt abgegeben.

Wortmeldung von GR Birgit Steinkellner

VA-Stelle:
5/639-0040

VA-Betrag:
€ 100.000,00

frei:
€ 100.000,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für ein generelles Projekt Hochwasserschutz und die Erstellung eines Verkehrskonzeptes in der Marktgemeinde Aschbach an das Büro Schneider Consult in der Höhe von € 35.986,20 inkl. MwSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

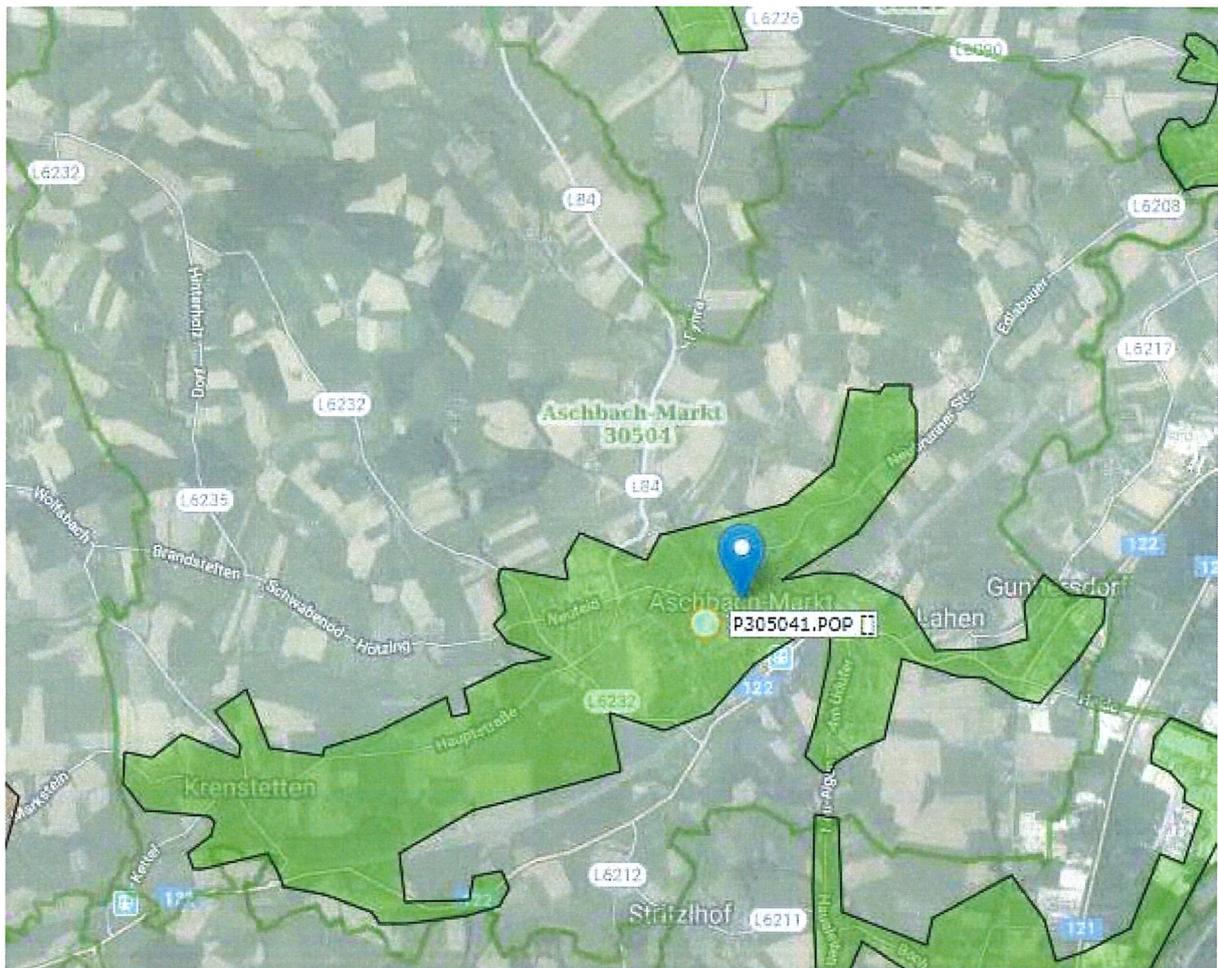
9) Errichtung eines Glasfasernetzes im Gemeindegebiet

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über den möglichen Glasfaserausbau im Gemeindegebiet:

Die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH (noeGIG) hat mit Schreiben vom 20.09.2019 mitgeteilt, dass unsere Gemeinde für den Glasfaserausbau ausgewählt wurde. Neben den bereits erfüllten Rahmenbedingungen ist die Voraussetzung für den Start des Ausbaus das Erreichen der 40% Zustimmungquote innerhalb des Ausbaubereiches.

Geplantes Ausbaubgebiet:



Die in der Gemeinde bereits geschaffene Leerrohrinfrastruktur (Mitverlegung im Zuge von Kanal-, Wasser- und Straßenbau) wird von der nÖGIG übernommen und abgelöst. Das neue Netz wird von der nÖGIG errichtet, der Gemeinde entstehen keine Kosten.

Der Anschluss wird von der nÖGIG bis zur Grundstücksgrenze verlegt
Glasfaseranschlussgebühr bei Bestellung vor Baubeginn : € 300,00
Einmaliges Aktivierungsentgelt € 99,00
Monatlich je Vertragsvariante: ca. € 40,00

Die nächsten notwendigen Schritte:

Kommunikationsmaßnahmen:

Es ist bereits ein Informationsfolder für die Bevölkerung erstellt worden, der in den nächsten Tagen in die Haushalte kommen wird. Es wird zur Informationsveranstaltung am Mittwoch 6.11.2019 im Gasthaus Lettner eingeladen.

Schulungsmaßnahmen:

Die sogenannten Botschafter werden durch die nÖGIG geschult.
Termin: Mittwoch, 30.10.2019 um 19.00 Uhr im alten Rathaus
Alle Gemeinderäte, Büro- und Bauhofmitarbeiter sollen daran teilnehmen.

Informationsveranstaltung für die Bürger:

Diese wird gemeinsam mit der nÖGIG, NÖ Regional und den Anbietern durchgeführt, die Bürger erhalten alle wichtigen Informationen im Zusammenhang mit der Herstellung und Nutzung des Glasfaseranschlusses.

Sprechtage für die Bürger: Mittwoch, 20.11.2019

Es sollen alle Anstrengungen unternommen werden, damit unsere Gemeinde die 40% Marke an unterzeichneten Bestellverträgen im definierten Ausbaugebiet erreicht und im kommenden Jahr mit dem tatsächlichen Bau des Glasfasernetzes begonnen werden kann.

10) Bericht des Prüfungsausschusses - Dringlichkeitspunkt

Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Herrn GR Franz Bener das Wort.

Er bringt dem Gemeinderat gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der Prüfung vom 23.10.2019 zur Kenntnis.

Geprüft wurden die Kosten und Fortschritt der Softwareumstellung und der Fertigstellungsgrad der Anlagenverzeichnisse.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

11) Berichte und Anfragen

Der Vorsitzende berichtet über

- die diesjährige Weihnachtsfeier, sie soll nach der letzten GR Sitzung am 11.12. im GH Weiß stattfinden
- die Planungen zum Gemeinderatsausflug am 15.-16.11. Es soll ins Mühlviertel, Freistadt gehen
- den Baufortschritt und den noch geplanten Straßenarbeiten in der Wallseerstraße und im Unteren Markt
- Planungen für eine digitale Amtstafel und Schautafeln

- die stattgefundene Inspektion unserer Feuerwehren
- den Projektstand Aufschließung Ragerfeld, die Voraussetzungen für die Freigabe sind erfüllt, die Verhandlungen mit den betroffenen Grundeigentümern sind im Laufen, die notwendigen Beschlüsse sollen in der kommenden Gemeinderatssitzung gefasst werden.

GR Franz Bener und GR Mario Hammerschmid verlassen die Sitzung (20.34 Uhr)

Vizebgm. Gottfried Bühlinger

- berichtet von der stattgefundenen Arbeitsgruppensitzung der Gesunden Gemeinde, auch im kommenden Jahr wird das Programm für die „Sportkids“ angeboten und zusätzlich startet im Februar 2020 ein „Vorsorge aktiv“ Programm

GGR Wolfgang Schoder berichtet über

- die Inspektionen der FF Aschbach, Aukental und Krenstetten
- die stattgefundenen Sitzungen des Wasserverbund Ybbstal und des GAV Oberes Urntal

GGR Michael Sturl berichtet

- von den fertiggestellten Arbeiten zur Errichtung der Bushaltestelle beim Bahnhof
- über die Planungen zum Ankauf eines Nasskehrgerätes

GR Johannes Stiefelbauer

- informiert über die Möglichkeit zur Vergabe der Wohnung beim Objekt Betreutes Wohnen ab November 2019
- berichtet, dass die von der Dorferneuerung die Vorbereitungsarbeiten für die Weihnachtsbeleuchtung durchgeführt wurden

GR Hermann Mayrhofer:

- lädt ein zum Vortrag über den Klimawandel

GR Christa Dorner:

- bedankt sich für die Mithilfe und den Besuch bei der Buchpräsentation von Frau Brandstetter, es war eine sehr gelungene Veranstaltung
- lädt ein zum Orgelkonzert am kommenden Sonntag in der Pfarrkirche

GR Rupert Mayrhofer

- berichtet von der stattgefundenen Sitzung des Elternvereines
- lädt ein zur Premiere der Theatergruppe am Freitag, 22.11.2019

GR Mag. Michael Wagner:

- berichtet vom Besuch „Lange Nacht der Museen“ im Gemeindemuseum, es sollen noch nicht erfasste historische Dokumente katalogisiert werden.
- stellt eine Anfrage zum Stand über die Vorlage von Wasserbefunden für nicht an die öffentliche Wasserleitung angeschlossene Liegenschaften
Bgm. Martin Schlöglhofer weist darauf hin, dass bei dem routinemäßigen Tausch der Wasserzähler Kontrollen durchgeführt werden. Es soll eine Auflistung erstellt werden um den ist-Stand zu eruieren und Auswertungen gemacht werden können.

GGR Ing. Erwin Zeitlhofer berichtet über

- den Besuch des vom Natur im Garten angebotenen Praxistages über die ökologische Pflege von Sportplätzen in Kirchberg am Walde
- zwei Workshops im Rahmen der „e5 Gemeinde“ es wurde der Ist-Stand erhoben und das Programm bis 2025

GGR Mag. Markus Krenn

- informiert über den Stand des Projektes „Seniorenfahrtendienst“
- teilt mit, dass die Bürgerliste wieder zur Wahl antreten wird

GGR Mag. Nicole Kirchweiger-Otter

- informiert über die stattgefundenen Schulausschusssitzung der Polytechnischen Schule in St.Peter in der Au, nächste Woche folgen die Sitzungen in Amstetten

Zum Abschluss betont der Bürgermeister die gute Zusammenarbeit mit den Fraktionen und ersucht um eine faire Vorwahlzeit, damit auch nach der Wahl eine gute Zusammenarbeit möglich ist.

Ende: 21.02 Uhr

Dieses Protokoll wurde in der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2019 genehmigt.


.....
Bgm. DI (FH) Martin Schlöglhofer


.....
Schriftführer


.....
ÖVP


.....
WIR


.....
SPÖ


.....
FPÖ